



Österreichisches Lackinstitut

im Österr. Forschungsinstitut für Chemie und Technik
A-1030 Wien, Arsenal, Objekt 213, Franz-Grill-Straße 5
Telefon: 78 16 01* Serie, Telex 613222447 +
Teletex: 232-3222447 = OEFWien



Staatlich autorisierte Prüfanstalt für Lacke
Autorisierte Prüfanstalt, erl. d. Bundesministeriums für
Bauten und Technik, Zl. 41914/1-IX/1/87

Prüfbericht

Prüfungsbericht Nr.: 14.045 **Datum:** 1987 08 31
Unser Zeichen: DI.Bar/wi

Antragsteller: Adlerwerk-Lackfabrik
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Antrag: schriftl. vom 6.4.1987

Gegenstand des Antrages: Betonversiegelung

Überreichte Bemusterungen: Adler 2-Komponenten Epoxi-
Beschichtung

Eingang der Bemusterungen: 8.7.1987

Art des Antrages: Heizölbeständigkeit nach DIN 53168



1. AUFGABENSTELLUNG

An Beschichtungen des eingereichten Beschichtungsmittels "ADLER 2K-Epoxi-Beschichtung wasserverdünnbar" sollte die Beständigkeit gegen Heizöl in Anlehnung an DIN 53168 geprüft werden.

2. BEMUSTERUNG

660 g "ADLER 2-Komponenten Epoxi-Beschichtung wasserverdünnbar" Komponente 1
330 g "ADLER Epoxi-Beschichtung" Komponente 2

3. PRÜFUNGEN UND ERGEBNISSE

3.1 APPLIKATIONEN

Betonplatten 200 x 80 x 15 mm wurden mit Glaspapier angeschliffen und mit dem eingereichten Beschichtungsmittel im Streichverfahren (Mischungsverhältnis 2 Teile Komponente 1, 1 Teil Komponente 2) beschichtet.

1. Anstrich: Adler 2-Komponenten Epoxi-Beschichtung mit 10%
Wasser verdünnt

Trocknung: 12 Std. bei Raumtemperatur

2. Anstrich: Adler 2-Komponenten-Epoxi-Beschichtung unverdünnt

Trocknung: 1 Woche bei Raumtemperatur

3.2 SCHICHTDICKE

Die Bestimmung der Trockenfilmdicke erfolgte mit einer IG-Uhr der Firma Byk. Nach dem Aufsetzen der IG-Uhr wurde die Meßstelle mit einem Filzstift markiert und der Nullpunkt eingestellt. Durch vorsichtiges Schaben wurde die Beschichtung an dem angezeichneten Punkt entfernt und die Schichtdicke an dieser Stelle gemessen.

Ergebnis: 75 µm (Mittel aus 3 Messungen)



3.3 BESTÄNDIGKEIT GEGEN HEIZÖL

Die Prüfung der Beständigkeit gegen Heizöl erfolgte in Anlehnung an DIN 53168 Verfahren B.

- Prüf Flüssigkeiten: a) Heizöl leicht
b) Heizöl extra leicht

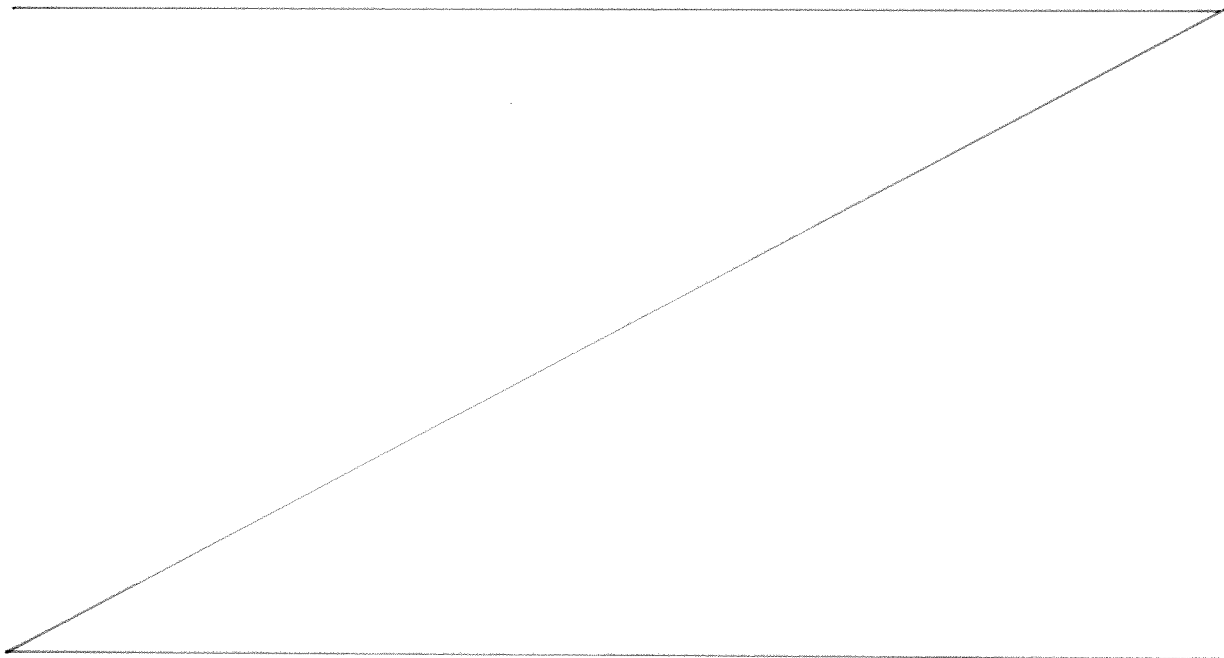
Die Lagerung erfolgte bei einer Temperatur von 23 ± 2 Grad C über einen Zeitraum von 1 Monat.

Beurteilung nach der Lagerung:

Es waren weder sichtbare Veränderungen der Oberfläche noch Änderungen der Oberflächenhärte (Fingernagelprobe) festzustellen.

4. ERGEBNIS DER PRÜFUNGEN

Gemäß den durchgeführten Prüfungen sind Beschichtungen mit "Adler 2-K-Epoxi-beschichtung wasserverdünnbar" als beständig gegen "Heizöl leicht" und "Heizöl extraleicht" zu bezeichnen.

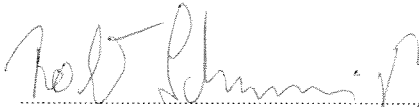


Das / Der vorliegende Gutachten / Prüfbericht / Prüfzeugnis Nr.:14.045.....
(exclusive Mantelbogen)

umfaßt 4 Blätter mit 0 Tabellen 0 graphischen Darstellungen
0 Abbildungen 0 Beilagen


Exp. Sachbearbeiter

Abteilungsleiter und Beauftragter
lt. Autorisation


.....
R. Schwenninger




.....
Dipl.-Ing. H. Barnert


.....
Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn.
O. Hinterhofer